

**GENUSS-GUTSCHEINE!**  
Liechtenstein zuerst! Freude schenken und gleichzeitig Betriebe im Land berücksichtigen. Ideal zu Weihnachten für Familie, Freunde und MitarbeiterInnen.  
gutschein.lhgv.li  
Liechtensteiner Hotel- & Gastronomieverband

## Heute

### Tennis

#### Von Deichmann trifft auf die Rumänin Bara

Nach dem Vorstoss ins Doppelhalbfinale wartet auf Kathinka von Deichmann heute im Einzel der nächste Härtestest. Die Vaduzerin bekommt es in der zweiten Runde mit der Rumänin Irina Maria Bara zu tun. [Seite 18](#)

[www.volksblatt.li](http://www.volksblatt.li)

### Fussball

#### Chinas Trainer Gao zurückgetreten

**PEKING** Der chinesische Nationaltrainer Gao Hongbo ist nach der 0:2-Niederlage in der WM-Qualifikation in Usbekistan zurückgetreten. Gao war im Februar zurückgekehrt und auf den Franzosen Alain Perrin gefolgt, holte in vier Spielen aber nur ein Remis. China ist in der Gruppe A der asiatischen WM-Qualifikation nach vier von zehn Spielen Tabellenletzter. (sda)

### Eishockey

#### Sheppard zurück beim EHC Kloten

**ZÜRICH** Gut einen Monat nach Meisterschaftsbeginn hat der EHC Kloten entgegen seinen ursprünglichen Absichten mit dem Kanadier James Sheppard einen vierten Ausländer unter Vertrag genommen. Der NLA-Siebente, dessen neuer Besitzer Hans-Ulrich Lehmann auf striktes Einhalten des stark gekürzten Budgets pocht, verpflichtete den 28-jährigen Stürmer bis Ende Saison. Sheppard stand schon letzte Saison bei Kloten unter Vertrag. In 41 Meisterschaftsspielen kam er auf 26 Skorerpunkte (12 Tore). In der NHL absolvierte Sheppard 431 Partien für Minnesota, San Jose und die New York Rangers. (sda)

### Tennis

#### Auch Nishikori am ATP-Final dabei



**LONDON** Kei Nishikori (Foto) hat sich als fünfter Spieler für die ATP-Finals in London vom 13. bis 20. November qualifiziert. Novak Djokovic, Andy Murray, Stan Wawrinka und Milos Raonic hatten sich die Teilnahme bereits vor dem 26-jährigen Japaner gesichert. Für Nishikori ist es die dritte Teilnahme am Saisonfinale, 2014 erreichte er die Halbfinals. (sda)

#### Karolina Pliskova führt Tschechien an

**STRASSBURG** Die Weltnummer 5 Karolina Pliskova führt das Team von Titelverteidiger Tschechien im Fedcup-Final am 12./13. November in Strassburg gegen Frankreich an. Neben der diesjährigen US-Open-Finalistin nominierte Teamcaptain Petr Pala die zweifache Wimbledonssiegerin Petra Kvitova (WTA 11), Barbora Strýcová (WTA 20) sowie Lucie Hradecká (WTA 14 im Doppel). Tschechien gewann vier der letzten fünf Fedcup-Austragungen. (sda)



Sind bereit: Roger Baumann, Spielertrainer Davide Bianchetti, Michel Haug, David Maier, Marcel Rothmund und Patrick Maier (von links). (Foto: Nils Vollmar)

# SRC Vaduz schlägt wieder auf - Derby gegen Grabs zum Auftakt

**Squash** In der Nationalliga A geht es wieder um Punkte. Der SRC Vaduz hat sich die Teilnahme für die Play-offs der besten vier Teams als Ziel gesetzt. Heute wartet zum Auftakt das Nachbarschafts-Derby gegen Grabs - Eine offene Partie.

VON ROBERT BRÜSTLE

Der Squash Rackets Club Vaduz ist in der Nationalliga A seit vielen Jahren eine feste Grösse. Dies untermauern die Residenzler mit ihren beiden Meistertiteln in den Saisons 2003/04 und 2011/12 eindrücklich. Im Vorjahr wurde der SRCV aber unter Wert geschlagen. Mit Rang fünf verpassten die Liechtensteiner die Teilnahme an den Play-offs. Dies auf denkbar knappe Art und Weise - ein «Pünktchen» fehlte nach den 18 gespielten Vorrundenpartien. Nach einer starken Vorrunde haderten die Vaduzer in der Rückrunde vor allem mit Verletzungspech. Kaum ein Spiel konnte in Bestbesetzung absolviert werden. Dies soll sich in dieser Spielzeit ändern. Darum wurde neben dem deutschen Legionär Jens Schoor auch dessen Bruder Carsten Schoor auf die Spielerliste gesetzt. Er könnte damit bei Ausfällen eingesetzt werden.

#### Die Play-offs als Ziel

Neben den beiden deutschen Legionären kann Spielertrainer Davide Bianchetti auch heuer wieder auf Roger Baumann, Patrick Maier, Marcel Rothmund, Michel Haug und Youngster David Maier zählen. Und der Italiener hat eine klare Zielsetzung. «Wir wollen die Play-offs erreichen. Falls wir nicht wie in der letzten Saison mit Verletzungspech zu kämpfen haben, ist das realistisch.» Dass dieses Unterfangen aber nicht ganz einfach wird, weiss auch Bianchetti. «Es gab innerhalb der Liga doch einige Wechsel. Es bleibt abzuwarten, wie sich das alles auswirkt. Es gibt aber viele harte Gegner.» Zur SRCV-Konkurrenz zählt sicher Vorjahresmeister Vitis Schlieren, das sich die Dienste des ehemaligen Vaduz-Legionärs Borja Golan gesichert hat, die Grasshoppers, Pilatus Kriens, Uster, Sihltal und Grabs. Nicht ganz so hoch einzuschätzen sind die beiden Krienser Teams Pan-

thers und Pythons. Neu in der Liga ist Bern, das Fricktal ersetzt. Mit der Vorbereitung ist Davide Bianchetti im Grossen und Ganzen zufrieden. «Es sind alle gut in Form und wir sind gerüstet für die neue Spielzeit.» Von Vorteil sei auch die Teilnahme Mitte September an der europäischen Clubmeisterschaft im englischen Pontefract gewesen. «Wir konnten uns wieder an den Spielrhythmus gewöhnen.»

#### Grabs gastiert im Squash House

Und diesen können die Residenzler gut gebrauchen. Denn gleich zum Auftakt kommt es heute um 19.30 Uhr im heimischen Squash House in Vaduz zum Nachbarschafts-Derby gegen Grabs. Dabei stehen für den SRCV Jens Schoor, Davide Bianchetti, Roger Baumann und Patrick Maier auf dem Court. Der Italiener erwartet eine ausgeglichene und hart umkämpfte Partie. Auf der Position 1 bekommt es Schoor mit dem Österreicher Aqeel Rehman zu tun. «Das ist eine lösbare Aufgabe für Jens», so Bianchetti, der auf der Position 2 dem Deutschen Rudi Rohrmüller gegenübersteht. «Die Chancen stehen 50:50, wobei ich natürlich hoffe, dass ich die Partie zu meinen Gunsten entscheiden kann.» Auf den Positionen 3 und 4 warten zwei ehemalige SRCV-Cracks. Roger Baumann duelliert sich mit Luca Wilhelmi, der im Schweizer Ranking leicht besser klassiert ist. Bianchetti: «Das ist für Roger eine schwierige Aufgabe, Luca ist ein wirklich starker Spieler.» Danach messen sich mit Patrick Maier und Yannick Wilhelmi die Nummer 20 bzw. 24 der Schweiz. Bianchetti tippt natürlich auf einen Sieg von Maier. «Das ist durchaus möglich.» In Summe verspricht das Derby spannenden Squash-Sport, bei dem jeder Ausgang möglich scheint. Das optimale Resultat aus Vaduzer Sicht wäre laut Bianchetti ein 3:1, aber auch mit einem 2:2 und dem Zusatzpunkt könne man leben.

## NATIONALLIGA A

### Saison 2015/2016

#### Teilnehmende Teams

SRC Vaduz, Grasshoppers, Pilatus Kriens, Uster, Vitis Schlieren, Grabs, Sihltal, Panthers Kriens, Pythons Kriens, Bern

#### 1. Runde

**Vaduz I - Grabs I Do 19.30**

#### Position 1

Jens Schoor - Aqeel Rehman

#### Position 2

Davide Bianchetti - Rudi Rohrmüller

#### Position 3

Roger Baumann - Luca Wilhelmi

#### Position 4

Patrick Maier - Yannick Wilhelmi

#### Die weiteren Partien

Vitis Schlieren I - Sihltal I Do 19.30  
Uster I - Panthers I Do 19.30  
Pilatus Kriens I - Pythons Kriens I Do 19.30  
Grasshopper I - Bern I Do 19.30

#### Die Clubranglisten (Topspieler)

##### SRC Vaduz

Jens Schoor (Ausländer)  
Davide Bianchetti (Ausländer)  
Carsten Schoor (Ausländer)  
Roger Baumann (Schweizer Ranking A2)  
Patrick Maier (A2)  
Marcel Rothmund (B1)  
Michel Haug (B1)  
David Maier (B2)

##### Grasshoppers

Paul Coll (Ausländer)  
Olli Tuominen (Ausländer)  
André Haschker (Ausländer)  
Paul Steel (Schweizer Ranking A2)  
Marcel Straub (A2)  
Mark Woodliffe (B1)  
Lukas Hänni (B1)

##### Pilatus Kriens

Reiko Peter (Schweizer Ranking A1)  
Patrick Miescher (A1)  
Benjamin Fischer (A1)  
Lukas Burkhart (A1)  
Livio Catenazzi (B2)  
Kevin Bernet (B3)  
Marius Schwab (C1)

##### Uster

Simon Rösner (Ausländer)  
Raphael Kandra (Ausländer)  
Florian Pössl (Ausländer)  
Robin Gadola (Schweizer Ranking A2)  
Joel Siewerd (A2)  
Roland Reiting (B1)  
Oliver Horak (B2)

##### Vitis Schlieren

Borja Golan (Ausländer)  
Sebastian Weenink (Ausländer)  
Manuel Wanner (Schweizer Ranking A1)  
Valentin Rapp (Ausländer)  
Jonas Dähler (A1)  
John Williams (A1)  
Sven Stettler (B2)

##### Grabs

Aqeel Rehman (Ausländer)  
Rudi Rohrmüller (Ausländer)  
Balazs Farkas (Ausländer)  
David Heath (Schweizer Ranking A1)  
Luca Wilhelmi (A1)  
Ben Petzoldt (Ausländer)  
Yannick Wilhelmi (A2)

##### Sihltal

Nicolas Müller (Schweizer Ranking A1)  
Dimitri Steinmann (A1)  
Enzo Corigliano (Ausländer)  
Andreas Dietzsch (A2)  
Luca Zatti (A2)  
Michael Müller (B1)  
Diego Staub (B2)

##### Panthers Kriens

Amadeo Costa (Schweizer Ranking A2)  
Alexander Imhof (B1)  
Niels Rösch (B1)  
Dario Bösch (B3)  
Ivo Läuppi (C1)  
Flavio Meyer (C1)  
Bruno Odermatt (C1)

##### Pythons Kriens

Christoph Züst (Schweizer Ranking A2)  
Roman Allinckx (A2)  
Remo Handl (A2)  
Yannick Lindemann (B1)  
Mario Tschopp (B1)  
Pascal Bruhin (B2)  
Yanick Buric (B3)

##### Bern

Tarek Shehata (Ausländer)  
Patrick Gässler (Ausländer)  
Kevin Brechbühl (Schweizer Ranking A2)  
Ilja Stucki (B1)  
Jakob Känel (B1)  
Walter Streit (B2)  
Michael Cowhie (B2)

##### Statistik

#### Die Meister der letzten Jahre

2000/01: Royal Cham  
2001/02: Royal Cham  
2002/03: Royal Cham  
2003/04: SRC Vaduz  
2004/05: Royal Cham  
2005/06: Langnau a. A.  
2006/07: Vitis Schlieren  
2007/08: SC Wohlen  
2008/09: SC Wohlen  
2009/10: SC Wohlen  
2010/11: Grasshoppers  
2011/12: SRC Vaduz  
2012/13: Vitis Schlieren  
2013/14: Vitis Schlieren  
2014/15: Grasshoppers  
2015/16: Vitis Schlieren

#### Die meisten Titelgewinne

13 Royal Cham  
12 Grasshoppers  
4 Vitis Schlieren  
2 SRC Vaduz